

Martin Greif (1839-1911)

## **Im Bergwald.**

Tannen stehn und Tännchen schweigend  
Um mich her im Abendlicht,  
Wo die Sonne, schon sich neigend,  
Licht hervor aus Wolken bricht.

5

Daß ich nicht den Pfad verfehle,  
Folg' ich ängstlich ihrem Schein.  
Nirgend um mich eine Seele –  
Wo wird heut mein Obdach sein?  
(44 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/greif/neuelied/chap144.html>